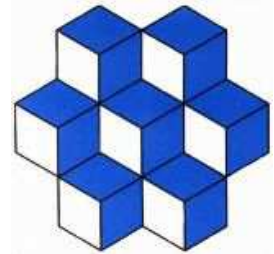


BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Graf-Recke-Str.43
40239 Düsseldorf
Tel. 0211/91429-0
Fax 0211/91429-31
Postfach 10 14 53
40005 Düsseldorf

Zimmerer und Dachdecker treffen sich in Düsseldorf –
Rupert Neudeck als prominentester Redner

Fachliche und politische Wegweisungen beim 10. gemeinsamen Verbandstag

Düsseldorf. Ein Jubiläum können die nordrheinischen Zimmerer, Holzbauer und Dachdecker am 21. und 22. November feiern: Sie treffen sich zum zehnten Mal zu einem gemeinsamen Verbandstag. In der Handwerkskammer Düsseldorf geht es im Fachlichen unter anderem um die Arbeitssicherheit, die neue Fachregel „Balkone und Terrassen“ und um den Mindestluftwechsel nach Umbauten im Dachgeschoss. Einen besonderen Akzent wird Rupert Neudeck, der Gründer des Vereins „Cap Anamur“, setzen mit einem Vortrag zum hochaktuellen Thema „Vom Ende der Kriege – Wann beginnt der Frieden?“.

Der heutige Vorsitzende der Hilfsorganisation „Grünhelme“ kann dabei nach Überzeugung des Präsidenten der Bau-gewerblichen Verbände, Rüdiger Otto, durchaus helfen, „unser Koordinatensystem wieder zurecht zu rücken. Die Welt erscheint mir schließlich derzeit so durcheinander wie schon lange nicht mehr“, so Otto in einem Grußwort zu dem Verbandstag. Er lobt im Übrigen die Initiative sehr, dass die beiden Verbände gemeinsam tagen. Die Mitglieder und die Vorstände hätten offensichtlich im Laufe der Jahre den Eindruck gewonnen, „dass 1 plus 1 tatsächlich mehr als 2 ergibt“.

Nach den Begrüßungen durch Rüdiger Otto sowie die Vorsitzenden der beiden Verbände, Johannes Schmitz (Zimmerer) und Dirk Bollwerk (Dachdecker), wird zunächst der Sprecher des Wirtschaftsausschusses im Düsseldorfer Landtag, Hendrik Wüst (CDU), über Aktuelles aus der Handwerks- und Mittelstandspolitik berichten. Danach kommt das für die Betriebe wie deren Mitarbeiter gleichermaßen wichtige Thema Arbeitssicherheit auf die Tagesordnung: Der Obermeister der Zimmerer-Innung Reutlingen, Gerd Renz, stellt deren Modell „Sicherheit mit einem Griff“ innerhalb der Präventionskampagne „Absichern statt Abstürzen“ vor. Er will damit Überlegungen anstoßen, das in der Praxis sehr bewährte System auch in den nordrheinischen Zimmereien zu nutzen, um so Unfälle zu vermeiden und die Kostenbelastung der Betriebe zu senken.

PRESSSEINFORMATION

Nach der Mittagspause stellt Johannes Niedermeyer vom Holzbau Deutschland-Institut die Fachregel für Balkone und Terrassen vor und Thomas Jansen vom Rheinischen Institut für Bauschadensfragen versucht die Frage zu beantworten, ob der Mindestluftwechsel nach einem Dachausbau, einer Dachaufstockung und einer umfangreichen Dachsanierung in der Praxis ein Problem darstellt oder nicht.

Nach diesen fachlichen und politischen Wegweisungen wollen die Zimmerer und Dachdecker den Tag entspannt ausklingen lassen bei einem „Show & Dine-Menü“ im Apollo Varieté Theater am Rheinufer. Der Samstag, 22. November, ist dann vormittags den jeweiligen Mitgliederversammlungen vorbehalten. Der Zimmerer- und Holzbau-Verband Nordrhein und der Dachdecker-Verband Nordrhein vertreten knapp 2.000 Handwerksbetriebe.

PI 10/2014